Niederschrift

über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Todesfelde vom 21. April 2016 in der Amtsverwaltung Leezen

Beginn: 20.00 Uhr Ende: 21.25 Uhr

Aufgrund der Einladung der Finanzausschussvorsitzenden vom 12.04.2016 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Finanzausschussvorsitzende

Sabine Grandt

Finanzausschussmitglieder:

Carsten Wittern, Karl-Heinz Ziegenbein, Bernd Steenbock, Claus Wrage, Sven Höpcke, Angela Krzykowski

und Christiane Mester

Entschuldigt fehlt:

Doris Schümann

Als Gäste anwesend:

Bürgermeister Mathias Warn und Gemeindevertreter

Manfred Uibel

Vom Amt Leezen hinzugezogen:

Verwaltungsfachangestellter Rainer Pohlmann

Die Finanzausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und der Finanzausschuss beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

- 1. Verpflichtung eines neuen Mitgliedes des Finanzausschusses
- 2. Einwohnerfragestunde Teil I -
- 3. Genehmigung der Niederschrift vom 20.10.2015
- 4. Prüfung des Jahresabschlusses 2011
- 5. Beratung über die I. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer der Gemeinde Todesfelde
- 6. Diskussion und Beschlussempfehlung für die Änderung des Grundgebührenmaßstabes bei der Wasserversorgung
- 7. Einwohnerfragestunde Teil II -

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Verpflichtung eines neuen Mitgliedes des Finanzausschusses

Frau Angela Krzykowski wird als neues bürgerliches Mitglied des Finanzausschusses durch die Vorsitzende per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten als bürgerliches Mitglied des Finanzausschusses verpflichtet.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil I –

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift vom 20.10.2015

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift erhoben, sodass diese als genehmigt gilt.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Prüfung des Jahresabschlusses 2011

Hierzu liegt dem Protokoll die Niederschrift über die Prüfung des Jahresabschlusses bei.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Beratung über die I. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer der Gemeinde Todesfelde

Hierzu liegt dem Finanzausschuss eine vom Amt Leezen vorbereitete Beschlussvorlage vor, die von Herrn Pohlmann eingehend erläutert wird.

Bürgermeister Warn regt an, die Höhe der Hundesteuersätze im Rahmen der Haushaltsplanung für 2017 noch einmal zu thematisieren.

Nach kurzer Aussprache beschließt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung zu empfehlen die I. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer der Gemeinde Todesfelde wie im Entwurf vorgesehen, zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Diskussion und Beschlussempfehlung für die Änderung des Grundgebührenmaßstabes bei der Wasserversorgung

Die Vorsitzende Sabine Grandt erläutert einleitend den Hintergrund für diesen Tagesordnungspunkt. Anschließend bittet Sie Manfred Uibel seine Ausarbeitung vorzustellen. Die Power-Point Präsentation ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt. Ergänzend sie darauf hingewiesen, dass es nicht um die Wasserversorgung sondern um die Abwasserbeseitigung geht.

Herr Uibel schlägt eine Grundgebühr von 12,-- € jährlich vor, um die seiner Meinung nach derzeit vorliegende Ungleichbehandlung von 1 Personenhaushalten gegenüber Mehrpersonenhaushalten und Mehrfamilienhäusern und Mietobjekten mit mehreren Wohneinheiten auf ein Minimum zu reduzieren.

Herr Pohlmann erklärt hierzu, dass eine Grundgebühr von 12,-- € keinen Sinn machen würde, da eine Grundgebühr auf der sachlich einleuchtenden Überlegung beruht, dass das Bereitstellen und ständige Vorhalten einer betriebsbereiten Anlage für jeden einzelnen Anschluss Fixkosten verursacht, was es rechtfertigt, diese Vorhaltekosten (ganz oder teilweise) unabhängig von dem Maß der Benutzung im Einzelfall auf die Benutzer der Anlage zu verteilen.

Die Aufspaltung der Benutzungsgebühr in eine verbrauchsunabhängige Grundgebühr und eine verbrauchsabhängige Zusatzgebühr soll vermeiden, dass die durch jeden Anschluss bedingten und insoweit weitgehend gleichen Vorhaltekosten lediglich nach der der Anlage zugeführten Abwassermenge unterschiedlich verteilt werden.

Diese Verfahrensweise verstößt nicht gegen den Gleichheitsgrundsatz. Eine derartige Regelung führt zwar dazu, dass die Benutzer mit geringer Abwassermenge im Vergleich zu den Benutzern, die der Anlage größere Abwassermengen zuführen, in Relation zur Abwassermenge höher belastet werden. Dies ist aber sachgerecht.

Nach kurzer Aussprache stellt die Vorsitzende folgenden Antrag zur Abstimmung:

Wer ist dafür der Gemeindevertretung vorzuschlagen, die Grundgebühren auf 12,-- € jährlich zu reduzieren?

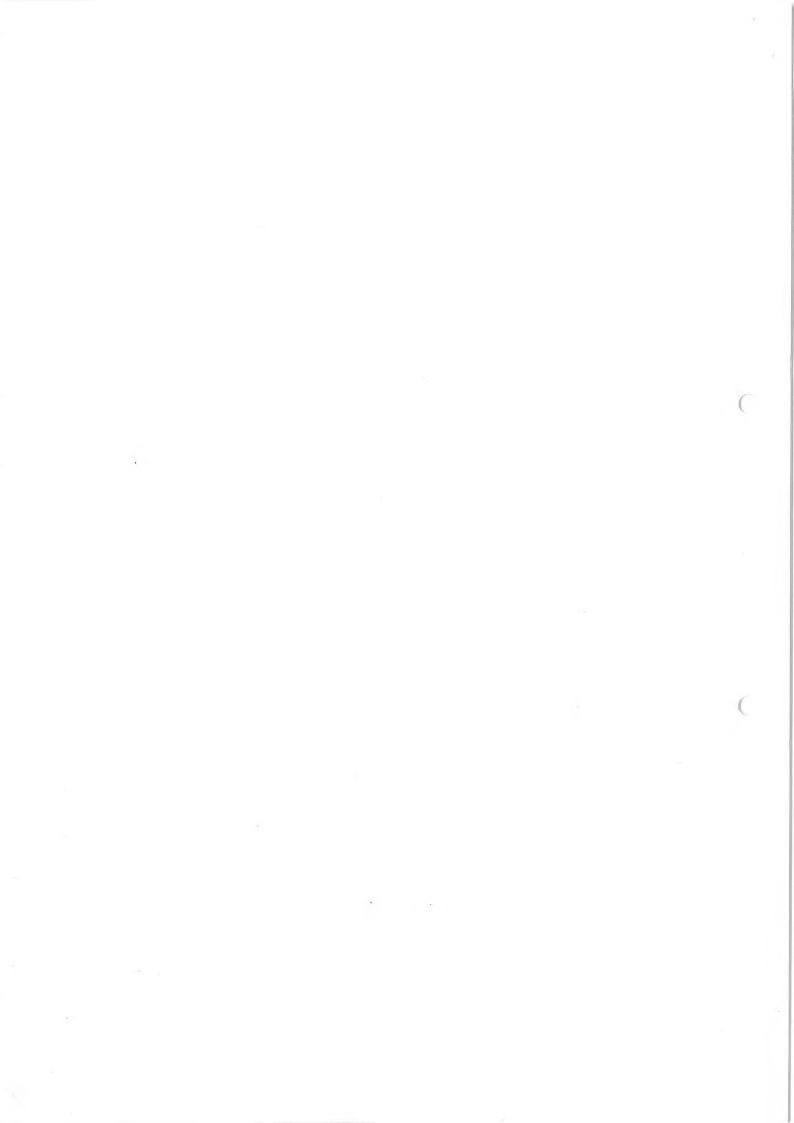
Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 7 Enthaltungen: 1

Es werden keine Fragen gestellt.	
Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 21.25 Uhr	
	0
	16 lee

Protokollführer

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil II -

Finanzausschussvorsitzende



Niederschrift

über die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 der Gemeinde Todesfelde gemäß § 95 n der Gemeindeordnung des Landes Schleswig-Holstein.

Anwesend: Sabine Grandt als Vorsitzende(r)

Doris Schümann felet entock,

Carsten Wittern
Karl-Heinz Ziegenbein
Bernd Steenbock
Christiane Mester
Angela Krzykowski

Sven Höpcke Claus Wrage

Gäste:

Bürgermeister Mathias Warn

Manfred Wibel

Rainer Pohlmann

vom Amt Leezen

Beginn: 20.10 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

Prüfung des Jahresabschlusses 2011

Der Jahresabschluss 2011 der Gemeinde Todesfelde weist folgendes aus:

Ergebnisrechnung

ordentliche Erträge ordentliche Aufwendungen Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

Finanzergebnis ordentliches Ergebnis

außerordentliches Ergebnis Jahresergebnis 993.996,62 € 989.000,48 € 4.996,14 €

> - 11.444,40 € - 6.448,26 €

- 600,67 € - 7.048,93 €

Finanzrechnung

1.042.116,31 €
934.394,43€
107.721,88 €
3.785,44 €
393.365,71 €
- 389.580,27 €
- €
9.377,85 €
- 9.377,85 €
1.319.397,18 €
- 291.236,24 €
1.028.160,94 €

Die noch zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen betragen

in der Ergebnisrechnung

83.956,39 €

und in der Finanzrechnung

27.148,67 €

Nach Feststellung der vorstehenden Abschlussübersicht und aufgrund des vorliegenden Jahresabschlusses und des Lageberichtes wird durch die Ausschussmitglieder eine Überprüfung der einzelnen Positionen vorgenommen.

Hierbei wird insbesondere geprüft, ob

- 1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
- 2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
- 3. bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- 4. das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind,
- 5. der Anhang zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist,
- 6. der Lagebericht zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.

Die Überprüfung los/stichprobenweise	nach	den	vorstehenden	Gesichtspunkten	erfolgt lücken
Lückenlos wird folger	ndes übe	rprüft:			
			4	w* www.es.	

Es ergeben sich folgende Beanstandungen:		
Für die festgestellten Haushaltsübersch kannt/nicht anerkannt.	reitungen wird die Notwendigke	eit aner
Nach Abschluss der Prüfung wird festgestellt, Vorbehalt vorgeschlagen werden kann, über d den Jahresfehlbetrag in das nächste Jahr vorz rücklage zuzuführen	en Jahresabschluss 2011 zu beschlie	eßen un
Leezen, den 21.04.2016		
Saline Grandt	Pl.	
Sabine Grandt Ar Veglandhi	(Amt Leezen)	
S. Kange		
Mr. R. Liegenbeine		
& Market		
J. Muss	×	

G

